Fachhochschule Nordwestschweiz
Hochschule für Soziale Arbeit

Berufliche Neuorientierung in der erwerbsorientierten Eingliederung

Fachseminar S19

Nach einem Unfall oder einer längeren Krankheit ist die Rückkehr in den Arbeitsmarkt oft schwierig. In dieser Situation können erwerbstätige Personen mit Veränderungen konfrontiert sein, für deren Bewältigung sie professionelle Unterstützung brauchen und für eine berufliche Um- oder Neuorientierung von Eingliederungsfachpersonen begleitet werden.

Rückkehr in den Arbeitsmarkt begleiten und Erwerbstätige erfolgreich wiedereingliedern

Dauerhafte Leistungsbeeinträchtigungen oder psychische Probleme können die Wiedereingliederung zusätzlich verzögern oder gar ganz verhindern. Bei der Um- oder Neuorientierung müssen folgende Prozessschritte beachtet werden:

- *Kennenlernen*: Wo steht die betroffene Person? Was bringt sie mit? Über welche Strategien/Motivatoren verfügt sie, um anstehende Schritte zu bewältigen? Welchen Zugang hat die Person zur erwerbsbezogenen Bildung? Wie treffen Menschen erwerbsbezogene Bildungsentscheidungen?
- *Angebots- und Funktionsklärung*: Was kann die Fachperson anbieten und was ist ihre Funktion? Welche Anschlüsse bietet das Berufsbildungssystem? Welche Weiterbildungsmöglichkeiten gibt es? Wie können informelle Lernprozesse produktiv einbezogen werden?
- *Standortbestimmung*: Welche Ressourcen bisheriger beruflicher Erfahrungen können für die Zukunft übernommen werden? Welche beruflichen Qualifikationen oder Kompetenzen können wie übernommen werden? Wo muss, bedingt durch persönliche Einschränkungen oder den gesellschaftlichen Wandel, Neues gelernt werden?
- *Berufliche Neuorientierung und Umsetzungshilfen*: Was sind Auftrag, Umsetzung und Möglichkeiten der Berufsberatung? Wie ist die gesellschaftliche Verankerung der Berufsbildung und welche anderen Formen erwerbsbezogener Bildung gibt es? Wie können Abschlüsse und zentrale Bildungswege im Bildungssystem als Hintergrund für eine zielführende Unterstützung individueller Entwicklungsplanung genutzt werden?

Ziele
Die Weiterbildungsteilnehmenden…
- kennen die Grundlagen, Strukturen, Anforderungen und Abschlüsse des Berufsbildungssystems sowie die Bedeutung verschiedener Formen erwerbsbezogener Bildung
- kennen die Angebote der Berufsberatung und Barrieren beim Zugang zu Bildung und Hintergründe individueller Bildungsentscheidungen
- können bestehende Qualifikationen von Klienten und Klientinnen analysieren, Möglichkeiten der beruflichen Weiterqualifizierung identifizieren und eine individuelle Laufbahnstrategie mit Klienten und Klientinnen entwickeln
- sind in der Lage, auf der Grundlage bestehender Qualifikationen und Erfahrungen Möglichkeiten zur Nutzung erwerbsbezogener Bildung zu beurteilen und Möglichkeiten der beruflichen Neuorientierung klient:innenbezogen zu beurteilen
- sind fähig, bekannte Leistungseinschränkungen adäquat zu thematisieren
- können sich eigenständig vertieftes Wissen in der Berufs- und Laufbahnberatung aneignen und sich selbstständig über Entwicklungen in der Berufsbildung auf dem Laufenden halten

Zielpublikum
Die Weiterbildung richtet sich an Eingliederungsfachpersonen, Gesundheitsfachpersonen und Personalfachleute in
- Unternehmen
- Sozialversicherungen,
- insbesondere IV und RAV
- privaten Versicherungen,
- insbesondere Taggeldversicherungen
- Sozialen Diensten
- Institutionen und Organisationen
- der Arbeitsintegration
- der Rehabilitation

Unterrichtsform
Im Fachseminar werden verschiedene Lehr- und Lernformen angewendet:
- Das Fachseminar wird in der Regel im Modus des «blended learning» durchgeführt, das heisst aus einer Kombination von Präsenzveranstaltung und Onlineunterricht. Der Präsenzunterricht findet vor Ort in Olten statt
- Es finden zeitgebundene, örtlich flexible Onlineveranstaltungen statt
- Das Selbststudium kann zeitlich und örtlich flexibel gestaltet werden
- Der Lernprozess der Weiterbildungsteilnehmenden wird durch eine individuelle Lernbegleitung unterstützt und gefördert
- Die Wissensinhalte werden mittels Lerntagebuch vertieft

Abschluss
Teilnahmebestätigung

Daten
Mittwoch, 17.11.27, Online
Mittwoch, 24.11.27, Olten

9.00-16.30 Uhr

Ort
Online und an der Fachhochschule Nordwestschweiz FHNW,
Hochschule für Soziale Arbeit, Olten

Kosten
CHF 800

Dozentin
Anja Kamm ist Berufs-, Studien- und Laufbahnberaterin am Beratungs- und Informationszentrum für Bildung und Beruf BIZ
des Kantons Luzern

Leitung
Prof. Dr. Thomas Geisen, Dozent, Professor für Arbeitsintegration und Eingliederungsmanagement/Disability Management, Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T +41 62 957 20 57
thomas.geisen@fhnw.ch

Kontakt
Luca Faulstich, Weiterbildungskoordinator,
Hochschule für Soziale Arbeit FHNW
T +41 61 228 59 79
E-Mail luca.faulstich@fhnw.ch

Stärken
Das Fachseminar ist an den Bedürfnissen der Teilnehmenden orientiert, bietet kleine Lerngruppen und eine gute Lernatmosphäre, digitales Lernen und digitalen Kompetenzerwerb sowie eine strukturierte und individuelle Lernbegleitung.

Voraussetzungen für Teilnehmende
Die Weiterbildungsteilnehmenden verfügen über einen eigenen Laptop, den sie im Präsenzunterricht, im Selbststudium und für Onlineveranstaltungen einsetzen können. Die Bereitschaft zur Nutzung digitaler Tools im Rahmen der Webinare wird vorausgesetzt.

Weiterführende Programme
Das Fachseminar ist Teil verschiedener Certificate of Advanced Studies (CAS)-Programme aus dem Bereich «Psychosoziales Management» und wird in Absprache mit der Leitung an diese angerechnet. Weitere Informationen zu den Weiterbildungsangeboten unter: www.psychosoziales-management.ch

Anmeldung
https://www.fhnw.ch/de/weiterbildung/soziale-arbeit/fachseminare

Änderungen und Preisanpassungen vorbehalten